

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 31 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET APRIL 2006



„Dornenkrönung“

Auszug aus der Fastenkrippe der Pfarrkirche Götzens,
Bericht Seite 6

Inhalt:

Amtliches	Seite 2/5	Eissportzentrum	Seite 12
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 15
Aus dem Gemeinderat	Seite 11	Vereinsleben	Seite 18

AN ALLE MÜTTER

Die diesjährige **Muttertagsfeier** der Gemeinde Götzens findet am **Freitag, den 12. Mai 2006 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Götzens** statt.

NEUER REISEPASS - HOCHSICHERHEITSREISEPASS!

Ab Herbst 2006 werden neue Pässe als Hochsicherheitsreisepass ausgestellt.

Format, Kosten sowie die Abwicklung über die Ausstellung dieser Pässe sind derzeit noch nicht bekannt. Der genaue Einführungsstermin ist ebenfalls noch unbekannt. Personen deren Pass mit Ablaufdatum 2006 vermerkt ist und zusätzlich die Ausstellung eines Hochsicherheitspasses wünschen können Ihren Pass bis zum 31.12.2006 kostenlos verlängern lassen.

Nähere Informationen zur Verlängerung erhalten Sie im Meldeamt der Gemeinde Götzens.

HUNDEKOT

In letzter Zeit häufen sich im Gemeindeamt sowohl von den Landwirten als auch von Privatpersonen die Beschwerden, dass nicht nur Felder, Wiesen und Straßen mit Hundekot stark verunreinigt sind, sondern auch in offenen Hausdurchgängen, auf Gehsteigen und auf öffentlichen Plätzen (wie Spielplätze, Schulhof, Kirchplatz usw.) sowie vor diversen Geschäften zahlreiche Verunreinigungen durch Hundekot vorliegen. Dass dieser Kot nicht nur ein Hygieneproblem darstellt, sondern vor allem für Kinder gefährlich ist, muss jeder Hundehalter verstehen.

Die Gemeinde appelliert an die Hundebesitzer, doch darauf zu achten, dass Ihr Hund "sein Geschäft" an weniger frequentierten Stellen verrichtet bzw. dass der Kot entsorgt wird.

Auf die Einhaltung der Leinenzwangverordnung wird erneut hingewiesen!

ZURÜCKSCHNEIDEN DER BÄUME UND STRÄUCHER SOWIE HECKEN IM BEREICH VON GEMEINDESTRASSEN

Als Straßenverkehrsbehörde hat die Gemeinde darauf zu achten, dass die Verkehrssicherheit durch in den Straßengrund hineinragende Bäume, Sträucher, Hecken u.dgl. nicht beeinträchtigt wird.

Gemäß § 91 Abs. I StVO. werden die Grundeigentümer aufgefordert, die aus ihren Grundstücken in die Straßen und Wege hineinhängenden Äste, Sträucher und Hecken bis an die Grundgrenzen zurückzuschneiden.

Bei Nichtbeachtung können diese Maßnahmen gemäß § 4 Verwaltungsvollstreckungsgesetz 1950 mit Bescheid vorgeschrieben werden. Wenn der Grundeigentümer auch dieser Aufforderung nicht nachkommt, werden diese Maßnahmen im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten und Gefahr des Grundeigentümers von Amts wegen durchgeführt.



MOZART SAKRAL



Sa, 22.04., 20 h, Requiem KV 626

Solisten, Kammerchor Innsbruck, Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Ltg: Gerhard Sammer

Fr, 05.05., 20.15 h,

Mozart und sein Umfeld,

Missa brevis B-Dur KV 275, Offertorien KV 198, 260, und 198, Werke von Eberlin, Biechteler, Kolb

Solisten, Chor und Streicherensemble der Universität Mozarteum, Ltg: F. P. Descamps

Mi, 24.05., 20.15 h,

Litaniae de venerabilis altaris sacramento

KV 243, Regina Coeli KV 127, Grabmusik KV 42
Solisten, Vokalensemble Vocappella, Cappella Istropolitana, Ltg: Bernhard Sieberer

Mo, 05.06., 20 h, Vesperae solennes de confessore KV 339,

F. Mendelssohn: Konzert für Violine und Orchester
Solisten, Kammerchor Cappella Vocalis, Kammerphilharmonie Tyrol, Ltg: Michael Mader

Kartenverkauf und Reservierung:

22.04., 24.05., 05.06.: Kulturbeitrag € 10,-, freie Platzwahl

05.05.: Kulturbeitrag € 7,-, freie Platzwahl

Götzens Tourismusbüro 05234/32236, Abendkassa,

mit Mitgliedskarte freier Eintritt;

Info: 0664/1306803, freunde@cultura-sacra.at

Veranstalter:

Verein Freunde der Wallfahrtskirche Götzens, A-6091 Neu-Götzens,

Rungges 3, Tel. 05234/32900, Fax 05234/32940,

freunde@cultura-sacra.at, www.cultura-sacra.at

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter

Druck: Kranebitter Druck, Telfs



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Mit Stolz und Freude blicken wir auf eine äußerst zufriedenstellende und gelungene Wintersaison zurück. Viele Projekte, die wir in Angriff genommen haben, sind nicht nur rechtzeitig fertig geworden, sondern erfreuten sich auch großen Zuspruchs.

Das neue Eissportzentrum mauserte sich zu einem beliebten Treffpunkt und rief auch enormes Interesse bei vielen Vereinen aus der ganzen Region hervor. Der Eishockeyverein zählt 60 Buben und auch zwei Mädchen zu seinen Mitgliedern, die fleißig und regelmäßig trainieren. Die neu gegründete Eislaufschule „lehrt“ den Kleinsten schon diesen faszinierenden Wintersport und führt bei Bedarf in den Eiskunslauf ein. Selbst ein Trainingslager für Nachwuchseisläufer aus Westösterreich wurde bei uns in Götztal abgehalten. Die Nachfrage nach unserem Eissportzentrum war so überraschend groß, dass wir dieses eine Woche länger als geplant geöffnet hielten.

Was uns ebenfalls sehr freut, ist die rege Inanspruchnahme des normalen Publikumslaufes. Besonders ehrt uns der Besuch der Präsidentin des Österreichischen Eislaufverbandes, der Olympiasiegerin Trixie Schuba, die von unserem Eissportzentrum sichtlich beeindruckt war.

Die Schaffung einer Parkmöglichkeit auf dem Dach erwies sich ebenfalls als gute Idee, die mit nur geringen Mehrkosten leicht zu realisieren war. Gerade diese optimale Parkmöglichkeit trägt auch viel zur Beliebtheit unseres Eissportzentrums bei.

Auch für den Sommer haben sich schon 14 Vereine angemeldet, um unser Eissportzentrum für die neue Trendsportart des Inline-Hockeys zu nutzen.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Die Generalsanierung des Gemeindezentrums kann ebenfalls als abgeschlossen gesehen werden, nachdem im Frühjahr auch die letzten kleinen Außenarbeiten beendet sein werden. Das „neue“ Gemeindezentrum wird von unseren Vereinen noch intensiver genutzt. Vor allem darf sich die Götzner Bevölkerung auf mehrere Kulturveranstaltungen freuen, da im Sommer einige kulturelle Highlights geplant sind.

Die neue Muttereralmbahn darf – trotz verkürzter Betriebszeit – auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Einheimische wie Gäste haben dieses Winterangebot intensiv genutzt, was auch hier beweist, am richtigen Weg zu sein. Heuer ist geplant, die Beschneiungsanlage für die Götzner Abfahrt in Angriff zu nehmen und mit den Planungen für den Götzner Lift zu beginnen. Derzeit laufen zum Beispiel die Verhandlungen mit den Grundeigentümern.

Der extrem schneereiche Winter hatte natürlich auch seine Schattenseiten. So waren zum Beispiel die Räummannschaften bis an die Grenzen der Belastbarkeit gefordert, und ich ersuche um Verständnis, wenn es im heurigen Jahr ausnahmsweise zu geringen Verzögerungen in der einen oder anderen Straße gekommen ist. Aber zum allergrößten Teil ging die Schneeräumung problemlos von statten, und dafür möchte ich den Zuständigen an dieser Stelle auch danken.

Nach Ostern wird das Wasserleitungsprojekt Josef-Abenthung-Weg in Angriff genommen, die alten Leitungen werden durch neue ersetzt und abschließend die Straße neu asphaltiert. Für eventuelle Behinderungen darf ich heute schon um Ihr geschätztes Verständnis bitten.

Unser neues Trinkwasserkraftwerk wird ebenfalls demnächst in Betrieb gehen. Die Einnahmen aus der Energiegewinnung werden dafür sorgen, dass sich dieses Projekt in den nächsten 13 Jahren fast zur Gänze amortisiert.

Sie sehen also, liebe Götznerinnen und Götzner, dass uns allen gemeinsam einiges gelungen ist, wofür ich auch dem gesamten Gemeinderat und allen Entscheidungsträgern sehr herzlich danke.

Ihr Hans Payr

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten

am 25.10.2005
das Ehepaar Haller Herta und Hubert



am 19.11.2005
das Ehepaar Nestler Blandine und Franz



am 26.11.2005
das Ehepaar Ebner Anna und Wilhelm



BH-Stellv. HR. Christoph Hochenegg überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes, Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde!

**Richtlinien
Brennmittelaktion 2006**

Die Brennmittelaktion beginnt am **1.4.2006** und endet am **31.8.2006**

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- € 670,- für Alleinstehende
- € 1.020,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von:

- **ALTERSPENSION**
- mit Bezug der Ausgleichszulage
- **WITWENPENSION**
- mit Bezug der Ausgleichszulage
- **INVALIDITÄTSPENSION**
- mit Bezug der Ausgleichszulage
- **PENSIONSVOVSCHUSS**

Angerechnet werden:

- Unfallrenten
- Kriegsofferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen
- Sonstige Einkommen

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

Möglich ist der Bezug von

- € 75,- **BARANWEISUNG**
- 175 kg **UNION-BRIKETTS**
- 270 kg **HOLZBRIKETTS**

Tiroler Hilfswerk
6020 Innsbruck • Michael-Gaismair-Str. 1
Tel. 0512-508-3692 • Fax 508-3695

<p>Installation Steuerungen Straßenbeleuchtung Telekommunikation</p>	
	<p>Elektrotechnik Payr</p>
<p>Ing. Stefan Payr Steinangerl 6 6091 Götzens</p>	<p>T +43(0)650/9207820 F +43(0)650/9207820-2 stefan.payr@plinc.at</p>

Information des Bauamtes!

In der letzten Zeit richten sich vermehrt Anfragen an das Bauamt der Gemeinde Götzens, hinsichtlich der Bewilligungspflicht von geringfügigen baulichen Maßnahmen.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Baumaßnahmen von der Baubehörde geprüft werden müssen.

Nachstehende Maßnahmen können ohne Bewilligung der Gemeinde ausgeführt werden. Es wird jedoch empfohlen auch in diesen Fällen vorher mit dem Bauamt der Gemeinde Götzens Rücksprache zu halten:

- 1.) Baumaßnahmen im Inneren von Gebäuden, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden, sowie die Anbringung von Vollwärmeschutz und der Austausch von Fenstern und Balkontüren, wenn dadurch die äußere Gestaltung des Gebäudes nicht wesentlich berührt wird.
- 2.) Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an baulichen Anlagen, wenn dadurch allgemeine bautechnische Erfordernisse nicht wesentlich berührt werden.

3.) Die Errichtung und Änderung von Einfriedungen bis zu einer Höhe von insgesamt 1,50 m und von Stützmauern bis zu einer Höhe von 1 m außer gegenüber Verkehrsflächen.

4.) Die Errichtung, Aufstellung und Änderung von freistehenden Werbeeinrichtungen außerhalb geschlossener Ortschaften.

5.) Die Anbringung von Solaranlagen bis zu einer Fläche von 20 m² an baulichen Anlagen.

Alle anderen Bauvorhaben und baulichen Änderungen (z.B. Gartenhaus, Pergolen, Flugdach, überdachter Autoabstellplatz, Terrassen, Schwimmbecken, Wintergarten usw.) müssen der Gemeinde Götzens auf jeden Fall angezeigt werden.

Die Baubehörde wird die Eingabe prüfen und feststellen, ob eine Baubewilligung oder eine Bauanzeige erforderlich ist. Dies kann unter Umständen (Einholung von Gutachten usw.) einige Zeit in Anspruch nehmen. Informieren Sie sich daher rechtzeitig!

Bauamtsleiter
Lanznaster Markus



Schuh - Ski - Sport
Siebert
Der Schuhprofi

Der MBT ist da!

Der MBT-SCHUH mit eingebauter „BARFUSS-GEH-STEH-METHODIK“ verhilft zu einem Gelenk- und Rücken schonendem, aktivem Gangbild.

MBT-Testschuhe stehen zur Verfügung!

Mit Meisterwerkstätte
A-6091 Götzens, Kirchstraße 17,
Tel. 0 52 34/32 0 62, Fax. 0 52 34/33 2 63





Die **Fastenkrippe in unserer Pfarrkirche** wurde 1912 vom Nazeler Bauern Alois Knoll dem damaligen Pfarrer Josef Hell für die Kirche geschenkt.

Der vielseitig künstlerisch tätige Wagnermeister Franz Eigentler baute einen Krippenberg, Franz Pernlochner aus Thaur malte den Hintergrund (1913).

Die Figuren sind aus Papier hergestellt, stammen von Georg Haller und entstanden in den Jahren zwischen 1790 und 1810. Der gelernte Drechsler hat sich unter Verwendung alter Stichvorlagen einen ganz eigenen barock nachempfundenen Stil angeeignet und konnte mit der Vielzahl seiner Figuren ungemein anschaulich erzählen. Die schon damals mit 2000 Kronen sehr hoch bewertete Krippe wurde viel bewundert.

In über 30 Szenen wird mit 210 Figuren der Leidensweg Christi dargestellt, beginnend mit dem Abschied von der Mutter, über die Kreuzigung bis zur Erhängung von Judas.

Die Fastenkrippe wird alljährlich vom Krippenverein Götzens aufgebaut und ist während der ganzen Fastenzeit zu besichtigen.

← „Kreuzigung“

SONNENSCHUTZ
WEITHALER
Rollläden • Markisen • Jalousien • Fenster • Türen
6091 GÖTZENS • KIRCHPLATZ 10
Tel. 05234/34 2 32 • Fax-DW 12



*Megatop –
Das Fenster aller Fenster*

GOTTESDIENSTORDNUNG OSTERN 2006

GRÜNDONNERSTAG, 13. 4. 2006

19.00 Uhr Abendmahlfeier
Kirchenchor: Missa Choralis in F,
v.A.Bruckner

KARFREITAG, 14. 4. 2006

6.00 Uhr Laudes im Jugendraum, von der Jugend gestaltet, anschließend gemeinsames Frühstück

15.00 Uhr Kinderkreuzweg anschließend
Kerzenverzieren im Widum

19.00 Uhr Karfreitagliturgie,
große Fürbitten, Kreuzverehrung,
Kommunionfeier

KARSAMSTAG, 15. 4. 2006

20.30 Uhr Osternachtfeier: Feuerweihe,
Weihe der Osterkerze vor der Kirche,
Einzug, Wasserweihe, Auferstehungs-
amt **Kirchenchor:** Loretomesse,
V.Goller

Am Karsamstag werden zur Osterliturgie rückwärts in der Kirche Kerzen verteilt (Spende Euro 1,- erbeten), die während der Liturgie 2x angezündet werden und mit denen man nach der Auferstehungsfeier das Osterlicht an der Osterkerze wieder entzünden und nach Hause tragen kann.

OSTERSONNTAG, 16. 4. 2006

9.00 Uhr Feierliches Osteramt,
Speisenweihe
Kirchenchor: Missa Alöisii Gonzagae
für Chor, Bläser und Orgel, V. Goller.

19.00 Uhr Abendmesse

OSTERMONTAG, 17. 4. 2006

9.00 Uhr Heilige Messe
keine Abendmesse

KOMMUNION, 23. 4. 2006

8.45 Uhr Aufstellen d. Kommunionkinder
am Schulhausplatz der Volksschule

9.00 Uhr feierliche Erstkommunion, Einzug
vom Schulhausplatz in die Pfarrkirche

MARKUSTAG, 25. 4. 2006

17.30 Uhr Bittgang nach Völs für die gesamte Pfarrgemeinde, die Firmlinge sind auch wieder recht herzlich eingeladen.

FLORIANIMESSE, 7. 5. 2006

9.00 Uhr Heilige Messe für Lebende und Verstorbene Mitglieder der Freiw. Feuerwehr.

BITTTAGE:

22. 5. 2006:

Bittgänge aus Axams ca. 8.45 Uhr in Götzens

23. 5. 2006:

Bittgang in die Feldkapelle um 18.00 Uhr anschließend Messe in der Kirche

24. 5. 2006:

Bittgang nach Axams um 8.00 Uhr Abmarsch. Am Abend um 19.00 Uhr kommen die Bittgänger aus Völs.

25. 5. 2006:

Bittgang zur Nepomukkapelle um 18.15 Uhr

CHRISTI HIMMELFAHRT, 25. 5. 2006

9.00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Kirchenchor: Missa sexta M. Haller.

Die nächste Gebetswoche um geistliche Berufe findet vom **27.Mai bis 03.Juni 2006** in der Theresienkapelle statt.
Alle Gläubigen sind wieder herzlich eingeladen.

OTTO NEURURER GEDÄCHTNISMESSE, 30. 5. 2006

19.00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom **Kirchenchor: Jakobi Messe** für Volk, Chor, Holz- u. Blechbläser und Pauke

FIRMUNG, 10. 6. 2006

9.00 Uhr Firmung in Götzens mit dem **Bischofsvikar Dr. Ernst Jäger**

Verkehrskonzept westliches Mittelgebirge - Mobilitätsanalyse

Wie Sie vielleicht aus den Medien entnommen haben, arbeitet Götzners derzeit in Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung und den anderen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges intensiv an der Ausarbeitung eines neuen Verkehrskonzepts für unsere Region. Mit der Erstellung dieses Verkehrskonzepts wurde das Verkehrsplanungsbüro Hochkofler beauftragt.

Unsere Gemeinde hat sich entschlossen, an diesem Projekt mitzuarbeiten, da eine nachhaltige Abwicklung des Verkehrs und somit eine gesicherte Mobilität sehr wichtig sind.

Das Thema „Mobilität“ betrifft uns alle, sei es auf dem Weg zur Arbeit nach Innsbruck, beim Einkauf in einem unserer Geschäfte oder beim Weg zum Kindergarten, wenn Sie Ihre Kinder hinbringen oder abholen. Wir alle sind daher gefordert uns Gedanken über die Zukunft des Verkehrs in unserem Ort zu machen. Doch der Verkehr endet nicht an unseren Gemeindegrenzen. Um eine langfristig gesicherte Lösung finden zu können, ist eine Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden erforderlich.

In einem ersten Schritt haben wir gegen Ende des Winters Erhebungen im Bereich des Winterurlaubsverkehrs durchführen lassen. Vielleicht wurden auch Sie bereits einmal an einer der Zufahrtsstraßen oder in einem der anliegenden Schigebiete befragt. Gleich an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Geduld.

Nun gilt es Daten bezüglich des weitaus größeren Verkehrsanteils, des Werktagsverkehrs vollständig zu erheben. In den Wochen nach Ostern startet daher die zweite große Runde an Verkehrserhebungen in unserer Gemeinde. Dazu zählen Lenkerbefragungen wie im Winter, aber auch Zählungen an Kreuzungen, von denen Sie direkt nicht viel bemerken werden.

Den wichtigsten Teil der Erhebung für den Werktags-

normalverkehr wird in den kommenden Tagen an 300 zufällig ausgewählte Haushalte übermittelt. Jedes Familienmitglied dieser Haushalte ab einem Alter von 14 Jahren erhält einen Fragebogen und wird gebeten diesen Fragebogen seinem Mobilitätsverhalten entsprechend auszufüllen. Maßgebend dafür ist ein normaler Werktag, wobei jedem Haushalt jeweils ein bestimmter Erhebungstag zugewiesen wird.

Selbstverständlich werden Sie beim Ausfüllen fachgerecht unterstützt. Es wird auch eine eigene telefonische Hotline zur Verfügung gestellt. Alle genauen Informationen werden Ihnen mit dem Fragebogen übermittelt. Diese Daten und Informationen werden nur anonymisiert weiterverarbeitet. Eine entsprechende Datenschutzerklärung liegt ebenfalls den Unterlagen bei.

Ich möchte Sie daher bitten, uns in diesem wichtigen Projekt zu unterstützen und die Fragen gewissenhaft und genau auszufüllen. Ihre Teilnahme ist für den Erfolg der Studie sehr wichtig. Die hohen Anforderungen, die an die Repräsentativität dieser Untersuchung gestellt werden, können nur dann erfüllt werden, wenn möglichst alle Befragten ihre komplett ausgefüllten Befragungsunterlagen zurücksenden. Gute Daten sind die Grundlage für gute Planungen und somit für den weiteren Fortschritt des Projekts unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie laufend aktualisiert unter <http://www.goetzners.gv.at> oder <http://www.tirol.gv.at/themen/verkehr/verkehrsplanung/verkehrskonzept>

Auf dieser Seite können auch alle Unterlagen für die Mobilitätsanalyse abgerufen und heruntergeladen werden.

Bgm. Hans Payr

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47



Werner Schuchter

sikalischen und auch kulinarischen Leseabend auch im Mittelgebirge wiederholte. Am 22. Jänner 2006 war es dann im Götzner Gemeindezentrum soweit. Wie erwartet wurde es auch hier ein gelungener „Kulturabend“ und die Gäste waren durchwegs begeistert.

Neben seinen humoristischen Kurzgeschichten aus dem täglichen Leben entspringen mittlerweile auch lustige Mundartgeschichten seiner spitzen Feder. Am 6. April konnte er eine Kostprobe davon als Gast bei Martina Moser im Radio Tirol einem breiten Publikum anbieten.

Am 4. November 2005 wurde sein Buch mit dem Titel „**Nur ein bisschen gelogen**“ im Blumenpark Seidemann in Völs vorgestellt.

Der Abend wurde ein voller Erfolg und so war es nur selbstverständlich, dass Werner Schuchter diesen mu-

Der nächste Höhepunkt ist die Teilnahme bei der heurigen **Tiroler Buchmeile** am 22. April in Innsbruck, wo er eingeladen wurde, neben zahlreichen bekannten Autoren, sozusagen als Neueinsteiger aus seinem Buch zu lesen. Ein Termin zum Vormerken. Samstag, **22. April**, 10.30 Uhr Cafe Marie von Burgund, Herzog-Friedrich-Straße 15, Altstadt.



GÖTZENS



AKTION!

Zipfer Märzen 6er - € 5,40

Weiße Heke:
Fleischkäse, Schnitzel, uvm.

Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks freuen sich Günther, Brigitte und Team.

Tel. 0 52 34/33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

FARBKOPPIEN • RUBBEL - UND BRIEFLOSE



Gemeindezentrum Mietgebühren Tarifblatt 2006

Mietgebühren:

	<i>nichtkommerzielle Veranstaltungen (Kultur, Ausstellungen, Vorträge, Versammlungen)</i>	<i>kommerzielle Veranstaltungen mit Musik (z. B. Bälle)</i>
Saal (inkl. Foyer und Barbenutzung Parterre ohne Galerie)	100,00	250,00
Foyer oder Galerie I. Stock (inkl. Barbenutzung)	50,00	100,00
Küchenbenutzungspauschale klein (z. Bsp. Catering)	35,00	
Küchenbenutzungspauschale groß	70,00	
Veranstaltungen im Freien	100,00	
Technik (Mischpult)	15,00/ Stunde	

Putzpauschalen:

kleine Putzpauschale Küche (z. Bsp. bei Catering)	35,00
große Putzpauschale Küche	70,00
Putzpauschale klein (Kulturveranstaltungen; Benutzung von Galerie, Foyer; Feste im Freien mit WC Benützung)	150,00
Putzpauschale groß (Saal samt Nebeneinrichtungen)	250,00
Müllpauschale (Pauschale für Abholung des getrennten Müll)	20,00

Ermäßigungen Mietgebühren (gilt nicht bei Putzpauschalen):

Götzner Vereine + Tourismusverband	50%
mehr als 10 Veranstaltungen pro Jahr	20%
Nachlass außerhalb der Heizungsperiode (Mai - September)	10%

**Müll muss generell getrennt werden
in Plastik, Glas, Kunststoff und Papier**

**Kaution bei auswärtigen Veranstaltern
€ 1.000,00 bzw. € 500,00 (nach Veranstaltung)**

**Veranstaltungszentrum muss immer
"Besenrein" verlassen werden**

**Preise in Euro inkl. geltender Umsatzsteuer
Betriebskosten (z. Bsp. Strom, Heizung)
sind bei den Mietgebühren inkludiert**



**ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER**
A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 38 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4

**Der Gemeinderat hat in den Sitzungen am 07.02.2006 und
28.03.2006 folgende Beschlüsse gefasst:**

Jahresrechnung 2005:

Die Jahresrechnung 2005 weist im **ORDENTLICHEN HAUSHALT**
Einnahmenvorschreibungen in Höhe von € 4.771.311,25
und Ausgabenvorschreibungen in Höhe von € 4.531.592,35
Jahresergebnis € **239.718,90**
aus.

Im **AUSSERORDENTLICHEN HAUSHALT**
Einnahmenvorschreibungen in Höhe von € 1.132.242,63
und Ausgabenvorschreibungen in Höhe von € 1.132.242,63
Jahresergebnis € **0,00**
aus.

Jahresergebnis gesamt: € **239.718,90**

Der Kassenbestand zum Jahresabschluss 2005 betrug € 35.817,24
Das Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung
(ftd. Einnahmen abzüglich ftd. Ausgaben)
betrug zum Jahresabschluss € 1.171.464,00

der Schuldenstand € 2.083.576,00

der laufende Schuldendienst betrug im Jahr 2005 € 250.315,00
der Verschuldungsgrad erreichte einen %-satz von 21,37 %.

Die Jahresrechnung 2005 wurde mit vorstehenden Summen beschlossen und dem Bürgermeister auf Antrag des Vizebürgermeisters die Entlastung erteilt.

Solaranlagenförderung:

Die Gemeinde Götzens fördert die Errichtung von Solaranlagen. Die Höhe der Förderung ist an die Richtlinien des Landes gebunden und beträgt 20% vom Zuschuss des Landes. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 07.02.06 beschlossen diese Förderung bis 31.12.2009 zu verlängern.

Stellplatzverordnung:

Die neue Stellplatzverordnung ist mit 23.02.2006 in Kraft getreten. Die Stellplatzverordnung regelt die Anzahl der zu schaffenden Autoabstellplätze bei Neu-, Zu- und Umbauten von Gebäuden.

Geändert hat sich, dass bei Einfamilienwohnhäusern 2 Stellplätze sowie bei Mehrfamilienwohnhäusern und Wohnanlagen ebenfalls 2 Stellplätze pro Wohneinheit herzustellen sind. Bei Wohnanlagen ab 10 Wohneinheiten sind nun zwingend Tiefgaragen- und Besucherparkplätze erforderlich.



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

SAISONABSCHLUSS NEUES EISSPORTZENTRUM

Mit dem drei tägigen Workshop des Österreichischen Eiskunstlauf-Verbandes endete am 2. April 2006 die erste Saison im neuen Eissportzentrum Götzens.



Mit großer Anteilnahme und Begeisterung der Bevölkerung vom gesamten Mittelgebirge wurde die Kunsteisbahn ab dem 27. November 2005 täglich in Anspruch genommen. Besonders großes Interesse zeigten auch die Volksschule, Hauptschule und der Kindergarten aus der gesamten Region, die von den einzelnen Klassen vormittags benutzt wurden. Der neu gegründete Verein Eislaufschule Götzens-Mittelgebirge, Eishockeyclub Bauland Götzens und die verschiedenen Eishockeymannschaften aus den umliegenden Gemeinden waren von der Eishalle begeistert.

Auch der Umstand, dass bei dem Götzener Eislauf- und Eishockeyverein 140 Kinder im Verein aufgenommen wurden, bestätigt den richtigen Weg der Gemeinde für die Entscheidung dieser Sportstätte.



Erste Trainingsstunden des Kindergartens mit unserer Trainerin Mag. Claudia Houdeck

Bezüglich des Zustandes unseres Kunsteises während der Saison bekamen wir nur positive Rückmeldungen. Dies freut uns umso mehr, da es ja unsere erste Saison mit dieser Materie war und uns noch gewisse Erfahrungswerte fehlten.



Großen **DANK** auch an unseren **Eismeister Alexander Spieler** für seinen verlässlichen und unermüdlischen Einsatz während der ganzen Winterperiode.

Nach Ablauf der Eissaison heißt es jedoch nicht, dass diese Sportstätte seinen Winterschlaf antreten kann, denn es geht nach dem Abtauen der Eisfläche gleich wieder mit dem Inlinehockey und Stockschießen weiter. Es haben sich bereits 14 Mannschaften für diese Sportart angemeldet und warten schon ungeduldig mit dem Startschuss auf der Asphaltfläche. Somit ist auch für die Sommerzeit Sport pur im Eissportzentrum angesagt.

Günter Goritschnig
Geschäftsführer Gemeinde- u.
Eissportzentrum Götzens



Auch der FC-Wacker Tirol tauschte die Fußball- mit den Eislaufschuhen



Die Eishockeyjugend aus Götzens

Am Sonntag, den 29.1.2006, fand die feierliche Eröffnung des renovierten Gemeindezentrums statt.



Zu Beginn des Festaktes wurde das neue Gemeindezentrum von Hochw. Pfarrer Dr. Josef Pittracher gesegnet. Bei der anschließenden Festrede konnte Bgm. Hans Payr Herrn Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser, die Bürgermeister der Nachbargemeinden sowie die Mitglieder des Gemeinderates, die Obmänner der Vereine, die Vertreter der ausführenden Firmen und

die zahlreich erschienenen Gemeindebürger/innen begrüßen. Der Bezirkshauptmann beglückwünschte die Gemeinde zur gelungenen Renovierung des Ge-

meindezentrums und überreichte Bgm. Payr eine Ehrenurkunde des Landes für seine mehr als 30-jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates und das dabei gezeigte gemeinnützige Wirken für die Heimat.

Für die musikalische Umrahmung sowohl beim Festakt als auch beim anschließenden Frühschoppen sorgte die Musikkapelle Götzens.



GEMEINDEZENTRUM NEU

Drei Monate sind nun vergangen, seit dem die Tore des neuen Gemeindezentrum geöffnet wurden.

Das Interesse hat in diesen 100 Tagen sicherlich weit unsere Erwartungen übertroffen. So besuchten in diesem Zeitraum über 7000 Besucher bei insgesamt 38 Veranstaltungen das neue Gemeindezentrum.

Sämtliche Veranstaltungen waren zahlreich besucht und man hat auch das Gefühl, dass sich die Leute im neuen Zentrum wohl fühlten.

Die Konzertgruppen und Musikanten waren von der Akustik im Gemeindesaal begeistert und großen Lobes für diese Planung, womit auch das Interesse für weitere Konzerte und Musikveranstaltungen sofort ins Augenmerk gefasst werden konnten und bereits weitere Termine vereinbart wurden.

In den nächsten Wochen wird nun auch noch der Vorplatz fertiggestellt, damit auch Veranstaltungen vor dem Gemeindezentrum stattfinden können.





Halbtages- oder Tagesbetreuung zu Hause

Durch die Anwesenheit einer geschulten Mitarbeiterin des Gesundheits- und Sozialsprenghel über 2 Stunden, 4 Stunden bzw. 8 Stunden soll den betreuenden und pflegenden Angehörigen einerseits der notwendige Freiraum zur Erholung bzw. Entlastung gegeben werden, andererseits soll die kontinuierliche Pflege bzw. Betreuung des zu Pflegenden aufrecht erhalten werden.

Diese spezielle Leistung wird vom Gesundheits- und Sozialsprenghel äußerst kostengünstig durch Förderung vom Land Tirol angeboten und kann ein Mal pro Woche stattfinden.



Nutzen Sie dieses Angebot frühzeitig um einer dauernden Überlastung vorzubeugen. Nähere Informationen über dieses Angebot erfahren Sie in Ihrem Büro des Gesundheits- und Sozialsprenghel.

Pflegende Angehörige denken nur selten von sich aus daran, dass sie sich selbst auch Hilfe und Beistand holen können. Die äußerliche, materielle Hilfe wird weit früher in Anspruch genommen – Pflegegeld, Pflegebett, die Sozialsprenghel-Dienste.

An die innerliche Belastung denkt man zuletzt. Erst wenn man knapp vor dem Zusammenbruch ist, und auch dann oft nicht.

KOSTENSÄTZE: 2 Stunden: € 12,--
 4 Stunden: € 23,--
 8 Stunden: € 45,--

Melden Sie sich bei uns und wir kommen ganz unverbindlich zu einem Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause!

Sie können auch gerne zu uns in den Gesundheitssprenghel kommen!

Sprenghel	Gemeinden	Erreichbarkeit	Anschrift u. Öffnungszeiten
Westliches Mittelgebirge	Grinzens, Axams, Götzens, Natters, Mutters	Pflegehotline 0664/5435635 Tel:05234/33080 Fax:05234/33308 gesundundsozial@pline.at	Josef-Abenthung-Weg 33/I 6091 Götzens Mo- Fr: 8:30- 12:00



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail:vermessung.mosbacher@aon.at

Ihr Ansprechpartner:
Dollinger Günter - Axams
Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen
- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Drei Großprojekte wurden im letzten Jahr verwirklicht. Eissporthalle und Umbau des Gemeindezentrums und als regionales Projekt die Muttereralmbahn neu. Nunmehr zum Ende des Winters können wir mit Freude berichten, dass alle 3 Bauwerke von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden.

Das Eissportzentrum darf auf eine erste Saison zurückblicken, die alle Erwartungen übertroffen hat. Wir hoffen, dass auch im Sommer von den angebotenen sportlichen Möglichkeiten rege Gebrauch gemacht wird.

Dass die Muttereralmbahn erbaut werden konnte, ist wesentlich auf die Beteiligung unserer Gemeinde zurückzuführen und, wie der erste Winter gezeigt hat, eine durchaus sinnvolle und für die Region notwendige Maßnahme gewesen.

Das umgebaute Gemeindezentrum, vor allem der neue Saal, hat von der Bevölkerung sehr viel Zustimmung und Lob bekommen. Die gute Auslastung bestätigt, dass hier ein funktionelles und schönes Bauwerk gelungen ist.

Wir freuen uns, dass durch Mut zum Handeln und Innovationsgeist dies alles für die Menschen unseres Dorfes erreicht werden konnte ohne die Bevölkerung durch Steuererhöhungen zusätzlich zu belasten.

Auch in unserer Gemeinde ist der Wunsch nach **Nachmittagsbetreuung** von Kindern im Volksschulalter vorhanden. Viele Eltern, die diese Betreuung schon im Ganztagesbetrieb des Kindergartens erfahren und schätzen gelernt haben, benötigen nunmehr auch in der Volksschule Hilfe und Entlastung. Wir sind ernsthaft dabei, auf Grund von Bedarfserhebungen und Elternbefragungen eine Lösung zu suchen, die den Vorstellungen des Bundes, den Vorgaben des Landes, den Möglichkeiten der Gemeinde und den Erwartungen der Eltern entspricht. Entscheidend ist für uns eine Regelung, die für die Eltern auch **finanziell leistbar** ist.

Kulturelle Aktivitäten:

Wir konnten dieses Jahr mit einem ausverkauften Neujahrskonzert im renovierten Saal beginnen, weiters gab es einen Cabaret-Abend mit der Gruppe Lachgas und ein Kammerkonzert.

Das **Mozartgedenkjahr** findet auch in unserer Gemeinde gebührend Beachtung. In der **Wallfahrtskirche** können Sie am **Sa., 22. April** Mozarts **Requiem** hören. Weitere berühmte sakrale Werke sind dem Programm des Vereins der Freunde der Wallfahrtskirche zu entnehmen, das in der Kirche angeschlagen ist. Im **Gemeindesaal** gibt es mit dem Vocalensemble MOSAIK einen Abend, der den **heiteren und lustigen Werken Mozarts** gewidmet ist. Termin: **Sonntag, 25. Juni**.

Gerne darf ich Ihnen ein **Sommerkonzert** ankündigen. Am **Samstag, dem 15. Juli**, spielt das Tiroler Kammerorchester Innstrumenti im Gemeindesaal Werke von Brahms, Mozart, Lehar, Strauß, Donizetti, Franz von Suppè u. a. Ebenso gibt es vom **9. Juli bis 27. August** wieder jeden Sonntag um **20.15h Volksmusik in der Kirche** unter dem Motto: „**G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr**“.

Dass wir natürlich alle kulturellen Aktivitäten unserer Vereine jederzeit gerne unterstützen und fördern, ist wohl selbstverständlich, tragen doch die Vereine wesentlich zu einem gelungenen Götzens Kultursommer bei. Wenn für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, interessante Angebote dabei sind, würden wir uns über Ihren Besuch freuen.

Ihr GV Hubert Stolz,
Kulturreferent



INFORMATION DER ULG AN UNSERE GÖTZNER FAMILIEN

WAS DER TIROLER FAMILIENPASS BIETET:

Der Tiroler Familienpass ist eine Aktion des Landes Tirol. Etwa 400.000 Familienpasskunden in ganz Österreich schätzen den Service dieser Karte. Hier die Details zu den Leistungen in einer kurzen Übersicht:

1. Ein Jahresabonnement für das Tiroler Familienjournal:

- mit laufenden Informationen für Familien über Neuigkeiten aus dem Förderbereich
- mit Tipps zum Familienalltag
- mit Anregung zur Familienfreizeit
- mit Gewinnspielen
- mit Präsentation der jeweils neuesten Partnerbetriebe, die Vorteile anbieten

2. Jährlich im Herbst einen Gesamtkatalog, der alle Familienpass-Partnerbetriebe vorstellt

3. Ein Sicherheitspaket

- mit Versicherung für Haushaltsunfälle der am Antrag erstgenannten Person (Auszahlung im Todesfall EUR 5.450,- im Invaliditätsfall: EUR 10.901,-)
- mit Übernahme der Kosten für eine Familienhelferin, wenn die Haupt-Betreuungsperson aus unvorhersehbaren Gründen in Krankenhausbehandlung muss (3 Monate lang). Hier gelten die Richtlinien der Tiroler Landesregierung (gilt nur für Österr. Staatsbürger und EU-Ausländer)

4. Aktuelle Informationen über Familienhighlights

- z.B. Familien-, Schitage im Winter mit 50% Ermäßigungen: Minus 50% Aktionen bei Familienfreizeitangeboten auch im Sommer; Sonderpreise in Tiroler Kinos an bestimmten Wochentagen etc. Ab 2005 laufende Informationen über aktuelle Familienveranstaltungen

5. Tiroler Familienpassbesitzer

- können derzeit unter rund 500 Partnerbetrieben in Tirol und mehr als 2.000 Familienpassange-

boten für Tiroler Familienfreizeitangeboten in ganz Österreich auswählen. Neu: Der Familienpass gilt bei vielen Veranstaltern auch als offizielle Familien-Ausweiskarte.

6. Weitere Informationen

zum Familienpass finden Sie im Internet unter www.familienpass-tirol.at

7. Detaillierte Auskünfte

gibt auch gern das JUFF-Familienreferat des Landes Tirol unter der Nummer 0512-508-3636

Der Tiroler Familienpass kostet EUR 5,- pro Familie und gilt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Die Beitragsvorschreibung erfolgt per Erlagschein. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde, bei Partnerbetrieben, über Internet (Direktantrag möglich) oder telefonisch unter der Innsbrucker Telefonnummer (0512) 508-3636 im JUFF-Familienreferat des Landes Tirol.

Ihr Alfred Cotter



goetzens@gruene.at



**DIE GRÜNEN
GÖTZENS**

<http://goetzens.gruene.at/>

Liebe Götzerinnen und Götzer!

Energieverbrauch, Energieknappheit, Energieverteilung - diese Schlagworte sind derzeit in aller Munde. Habt Ihr gewusst, dass derzeit 1/4 der gesamten Weltbevölkerung in den Industrieländern 3/4 der gesamten Energie verbraucht? Wenn die sogenannten Schwellenländer wie Indien und China anfangen, im Energieverbrauch nachzuziehen, dann hat das ungeahnte Folgen auf die globale Umwelt.

Wir müssen endlich beginnen, Energie so effizient und klug wie möglich einzusetzen!

Wasserkraft ist zwar CO²-neutral und klimaschonend, aber sie verbraucht auch Naturräume, die nicht erneuerbar sind. In Tirol können nur mehr 22 Seitenbäche von 188 Hauptgewässern frei fließen. Tirol lebt auch vom Tourismus, die Schönheit unserer Umwelt ist unser Kapital! Zudem wird der Strom in Tirol zu rund 1/4 aus Atomkraft geliefert. Wir sollten uns Alternativen dazu überlegen - Ökostromanbieter bieten solche Alternativen!

Energiesparen beginnt im eigenen Haushalt

Jeder kann mit der Energieeffizienz im eigenen Haushalt beginnen - und tut so nicht nur der Umwelt, sondern auch der eigenen Geldtasche etwas Gutes.

Statt ausgeschaltet zu sein, fallen Elektrogeräte wie Fernseher, Computer, etc. oft in den sogenannten Standby-Modus, der ein wahrer Stromfresser ist. Energiesparlampen tragen ebenso zur Reduzierung der Stromrechnung bei wie die Anschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten (Gefrier- und Kühlgeräte, Spül- und Waschmaschinen etc.). Ein Umstieg auf Heizungen, welche mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden, macht unabhängig von teuren Rohöl- und Gaspreisen und fördert die heimische Holzwirtschaft. Die Verbesserung der Wärmedämmung von Häusern schafft Arbeitsplätze und spart zusätzlich Energie.

Von Vorbildgemeinden lernen

Andere Gemeinden in Tirol haben schon mit konkreten Maßnahmen zur Energieeffizienz begonnen und sich als Energiegemeinden (e5-Gemeinden) auszeichnen lassen.

Virgen in Osttirol ist so eine Gemeinde und hat ein umfassendes Energiekonzept erarbeitet und die Energiekenndaten für die Gemeinde erhoben. Durch den anschließenden Ausbau der Solarenergie konnten 161.000l Heizöl eingespart werden. Die Gemeinde fördert den Einbau von Heizungen, die mit Holz oder Pellets betrieben werden. Durch diese Maßnahme hat sich zudem der Holzeinschlag in der Gemeinde fast verdoppelt.

In Schwaz fördert die Gemeinde großzügig eine Verbesserung der Wand- und Dachdämmung der Häuser, sowie Heizungen mit nachwachsenden Rohstoffen.

In vielen Gemeinden werden Energieberater finanziert, die in die Haushalte kommen und die Bewohner über Energiesparmaßnahmen beraten.

Wir sollten uns diese Gemeinden als Vorbild nehmen und diese Maßnahmen auch in Götzens setzen!

Infos online auf unserer Homepage

<http://goetzens.gruene.at/>

findet Ihr wie immer Artikel zu aktuellen Themen.

Ihr könnt uns auch persönlich kontaktieren unter goetzens@gruene.at oder euch in unserem Infoboard eintragen. Wir diskutieren gerne mit euch über Themen die euch am Herzen liegen!

Die Grünen Götzens
Alex, Greta, Thomas, Gabriela, André und Paul

Großer Erfolg für den Theaterverein Götzens!

**Das Märchen „Dornröschen“ unter der Spiel-
leitung von Anni Volderauer, war ein voller
Erfolg.**

Die Spieler, ca. 25 Kinder aus Götzens zwischen 5 - 15 Jahren, waren mit viel Fleiß und Engagement bei der

Sache. Auch in Sachen Kostüme und schminken, standen sie den „Großen“ un nichts nach. Die Begeisterung des Publikums, unter ihnen die Schulen der Umgebung, war so groß, dass sogar Transparenze mitgebracht wurden. Alle Vorstellungen waren ausverkauft.



Man braucht sich also in Götzens um den Nachwuchs an Schauspielern keine Sorgen machen.

Der Theaterverein Götzens, hat sich daher entschlossen, alle Jahre ein Märchen zu spielen, um allen jungen Schauspielern und jene die es noch werden wollen, eine Chance zu geben.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, vor und hinter der Bühne und natürlich an die Eltern, Oma's, Opa's und dem treuen Publikum.

Danke, der Theaterverein Götzens!

Gewinnübergabe an Puchner Rosmarie

Die Raiffeisenbank Götzens und Birgitz hat anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums ein Jubiläumsgewinnspiel durchgeführt. Aus zahlreichen Teilnahmescheinen wurde **Frau Puchner Rosmarie aus Götzens** als Gewinnerin gezogen.

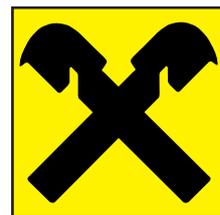
Die Übergabe des Preises, ein Sparbuch mit einer Einlage von Euro 700,- erfolgte in der Raiffeisenbank Götzens von den Geschäftsleitern Gruber Walter und Haid Josef.



**RAIFFEISENBANK
Götzens und Birgitz**

Die Bank mit dem persönlichen Service

leistungsstark - ortsverbunden - unabhängig





Was lange währt, wird endlich gut! So lautete die erste Eintragung in der Chronik des MGVD'Velleberger von Chronist und Gründungsmitglied Ernst Eigentler im Feber 1946. Die eigentliche Geburtsstunde war der 1. Jänner 1946. Während eines Gottesdienstes fesselte die Idee zur Gründung eines Männergesangsvereins einige Herren anscheinend mehr als die Predigt des Hw Herrn Pfarrers und gleich nach der Messe wurde sozusagen der Grundstein des Chores gelegt. Die damaligen Gründungsmitglieder waren: Chorleiter Vinzenz Haas, Obmann Stanis Gamper, Ernst Eigentler, Gottfried Eigentler (vulgo Lieseler), Josef Eigentler (vulgo Spensel), Roman Apperle, Alois Apperle, Josef Hofer, Johann Angerer und Konrad Walter.

60 Jahre MGVD'Velleberger

Die Ambitionen damals waren sehr groß und so fanden schon am 29. April und am 29. Juni desselben Jahres erste Auftritte statt. Die erste Radioaufnahme im Rahmen der Heimatsendung „Aus Berg und Tal“ war am 16. Oktober 1948. Die Männer platzten fast vor Tatendrang und so wurde nicht nur gesungen, sondern auch Theater gespielt. Das aktive Vereinsleben ging sogar soweit, dass sich bald darauf auch eine eigene Schuhplattlergruppe entwickelte. 1951 wurde das Vereinswappen des MGVD'Velleberger, gestaltet von Architekt Franz Baumann, offiziell vorgestellt und das Festlied Velleberger von J.E. Ploner hatte seine Uraufführung. Unzählige Auftritte und Reisen folgten Schlag auf Schlag. In diesen sechzig Jahren des MGVD'Velleberger hat sich vieles verändert und vieles ist auch vergangen. Eines ist jedoch geblieben und wird hoffentlich immer bleiben: Die Freude am Singen von Volksliedern, das Erhalten und Wiederbeleben von altem Liedgut, um damit vielen Freunden der echten Volksmusik und natürlich uns selbst noch viele Jahre Freude zu bereiten.

W.S.



Einladung der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens möchte zum **Frühjahrskonzert, am Samstag, den 29. April 2006** recht herzlich einladen. Kapellmeister Prader Hans hat ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Gemeindeglieder und Freunde der Blasmusik bei dieser Veranstaltung begrüßen könnten.

Am Montag, den **1. Mai** führt die Musikkapelle die jährliche Haussammlung durch und bitte die Bevölkerung um Unterstützung. Das Geld wird dringend für Instrumente, Trachten, Jugendausbildung, Noten usw. gebraucht.



kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpreparaturen.

HANDEL MIT HERDEN UND KAMINÖFEN

Fa. Widauer



Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31
Mobil 0 664 / 113 33 55



Schirennen der Götzner Vereine und Gemeindegottesdienst

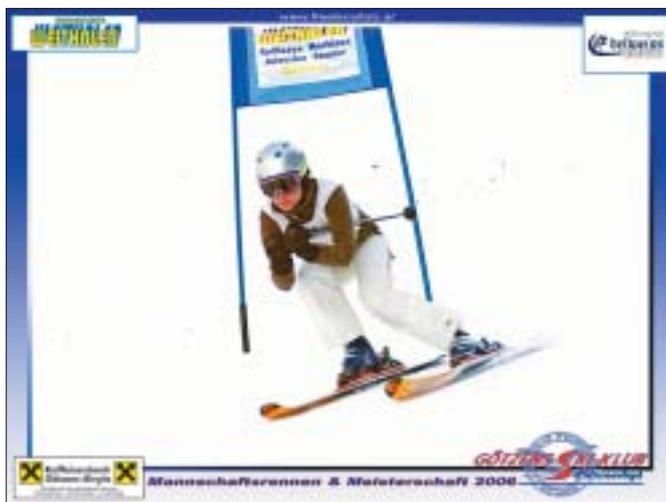
Der Ski-Klub Götzens mobilisierte heuer 35 Mannschaften und 25 EinzelfahrerInnen aus dem Westlichen Mittelgebirge für das beliebte Mannschaftsrennen auf der Götzner Abfahrt. 200 Teilnehmer bedeutet in puncto Beteiligung für den Verein Allzeiterkord!

Fritz Hell, der Sportwart des Götzner Ski-Klubs und Leiter der Schirennenschule Patscherkofel konnte mit



seiner hervorragenden Tagesbestzeit den Sieg der Mannschaft Birgitz I nicht verhindern. Die schnellste Dame, Birgit Wolfram kommt aus Götzens.

Den Vogel schoss aber Franz Eigentler ab, der mit 80 Jahren und der Startnummer 200 als erster ins Rennen ging, und den Parcours bravourös meisterte.



Stark war auch der Götzner Gemeinderat vertreten. Seine Mitglieder, allen voran Vizebürgermeister Volkmar Reinalter, verstärkten viele Mannschaften Götzner Vereine. Bei den Damen-Mannschaften setzten sich heuer wieder die Schneeküken gegen die Damenmannschaft Sunnalm I durch.

Die originelle Preisverteilung wurde im Wortsinn auch als Verteilung vorgenommen: jedes Team brachte als Nenngeld durch 5 teilbare Preise mit, die aber so zu verpacken waren, dass sie von außen nicht erkennbar waren. Entsprechend der Ergebnis-Rangliste konnte jedes Team die Preise auswählen. So hätte jedes Team die gleiche Gewinnchance gehabt, wenn es heuer nicht passiert wäre, dass hin und wieder eine Mannschaft irrtümlich mehr als die ihm zustehenden Preise erwischte.

Um dieses zu vermeiden, wird dieser Vorgang nächstes Jahr besser organisiert werden. Der Riesentorlauf wurde gleichzeitig als Klubmeisterschaft der Mitglieder gewertet.

Im neuen Götzner Veranstaltungszentrum feierten an die 300 Apres-Ski-Sportler ausgiebig mit Musik und Tanz. Laut Insidern verließen die letzten Gäste das Fest erst in den Morgenstunden. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Hans Payr und Klub-Obmann Martin Kiechl vor.

Das neue Veranstaltungszentrum mit seinem Geschäftsführer Günter Goritschnig hat sich nicht nur bewährt, sondern wesentlich zur Stimmung dieses Schifestes von Götzens beigetragen.

Der Gemeindegottesdienst für die Kinder von Götzens am Sonntag, 5. Februar 2006

wurde vom Ski-Klub Götzens auf der Mutterer Alm durchgeführt. Die Strecke erwies sich als besonders gut geeignet für Kinderrennen. Schon die Auffahrt zum Start mit den Umlaufgondeln ist für Familien mit Kindern einfach und bequem. 73 Kinder vom Jahrgang 2002 bis Jahrgang 1991 wurden gewertet.

In einem 2. Durchgang ermittelte der Ski-Klub Götzens auf derselben Strecke seine KlubmeisterIn. Auch hier siegten unter 42 gewerteten LäuferInnen die Favoriten Chiara Mayr und Marco Payr. Wie man sieht, hat der Klubobmann mit seiner Tochter Sabrina für einen Erfolg versprechenden Schinachwuchs gesorgt.



Die Preisverteilung leitete – einem alten Brauch zu Folge – die Musikkapelle Götzens mit einem gemeinsamen Marsch von der Volksschule ins Veranstaltungszentrum ein.

Dort feierten ca. 150 GötznerInnen die kleinen großen Schihelden von Morgen. Aus der Hand des Bürgermeisters Hans Payr und des Ski-Klub Obmanes Martin Kiechl erhielten alle Teilnehmer ihre Trophäen. Um den Schinachwuchs, Hauptzielgruppe des Vereins, braucht Götzens nicht zu bangen!

75 Jahr Jubiläum des Ski-Klub Götzens – d`Schneevögel

Am 22. und 23. Juli 2006 feiert der Ski-Klub Götzens sein 75-jähriges Bestehen. Am Samstag, 22. Juli 2006 werden im Rahmen eines Festaktes um 20.00 Uhr, zu dem bereits Landeshauptmann-Stv. Hannes Gschwentner sein Kommen zugesagt hat, Vereinsmitglieder für ihre 40 - 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Danach spielen die Tiroler Adler zum Tanz im Veranstaltungszentrum Götzens auf. Am Sonntag, 23. Juli 2006, 10.30 werden die TeilnehmerInnen vom Kinder und Schüler BezirksSki-Cup 2005/2006 ausgezeichnet. ÖSV-KaderläuferInnen werden zu einer Autogrammstunde eingeladen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Musikkapelle Götzens. Zu diesem Anlass ist eine Festschrift in Vorbereitung. Sie wird eine Chronik des Vereinsgeschehens enthalten, in der sich viele GötznerInnen wieder finden werden.

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Kompanieschießen der Schützenkompanie Götzens

Das Kompanieschießen 2005 konnte wegen des Umbaus des Gemeindezentrums erst im Jänner und Februar des heurigen Jahres durchgeführt werden.

Dabei errang Josef Mayr mit 296 Ringen den I. Preis und daher trägt er die Schützenkette im Jahr 2006. Beim Leistungsschießen erwarben Josef Mayr (Bester mit 796 Ringen), Elmar Seeber und Hermann Haid das silberne Leistungsabzeichen und Franz Haller und Herbert Holzmann das bronzene Leistungsabzeichen.

Außerdem wurde heuer zum Gedenken an unseren verstorbenen Ehrenoberleutnant Ludwig Rangger eine Ehrenscheibe angefertigt. Den Tiefschuss auf diese Scheibe entschied Herbert Holzmann mit 106,4 Teiler für sich.



Bürgermeister Hans Payr bei der Preisverteilung mit den Siegern und Hauptmann Franz Haller und Obmann Walter Haller

Das Schießen auf die Juxscheibe gewann Alois Haller.



Hornschlitten- Club Götzens

**Juxrennen
am 18. Feber 2006**

Der HSC Götzens bedankt sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden für die Durchführung des Hornschlitten-Juxrennens - sowie der Agrar Götzens für die alljährliche Bereitstellung und Benützung der Agrar-Hütte und der Bergwacht Götzens für das zahlreiche Erscheinen und die liebevolle Mithilfe. Die Veranstaltung verlief unfallfrei!

Offizielle Ergebnisliste:

Platz 1 ESC Götzens

Apperl Hans, Leis Hans

Platz 2 Die Affenzecke

Feger Günther, Hechenberger Hans,
Klingenschmid Martin

Platz 3 Jungbauern

Haid Andy, Vettori Thomas,
Wachter Angelika





Der TC Raika Götzens informiert!

Am 31. März 2006 fand beim Gruberwirt die 21. Generalversammlung des TC Raika Götzens statt. Der alte Vorstand wurde wie in den Jahren zuvor wieder bestätigt.

Der Obmann Gruber Martin dankte den engagierten Funktionären, Platzwart, Buffetbetreiber, den Sponsoren, den Mitgliedern, der Gemeinde. Weiters all jenen die immer mitwirken den Tennisbetrieb so angenehm wie möglich zu gestalten und berichtete über die kommenden Aktivitäten im Club.



Der Sportwart Lechner Walter konnte über zahlreiche Aktivitäten, (Kastlspele, Vereins-Meisterschaften, Kindertraining, uvm. berichten, wofür er zahlreichen Applaus erntete.

Auch heuer wird das Training wieder von Frau Susi Graber durchgeführt, die ihrem Ruf als hervorragende Trainerin mehr als gerecht wurde.

Am 29. April beginnt wieder der Spielbetrieb auf unserer wunderschönen Tennisanlage.

Selbstverständlich können auch Nicht-Mitglieder unsere Anlage benutzen. Die Tarife erfahren Sie im Clubhaus oder auf unserer Anschlagtafel am Tennisplatz. Neue Mitglieder sind natürlich auch immer herzlich willkommen.

Ich freue mich jetzt schon auf eine tolle Tennis-Saison und stehe für Fragen unter der Tel. Nr. 0699 132 855 gerne jederzeit zu Verfügung.

Der Obmann
Gruber Martin



Vollständige Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Götzens mit Einsatzbekleidung

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens kann nunmehr berichten, dass jetzt alle aktiven Mitglieder mit einer vollständigen Einsatzbekleidung bestehend aus Einsatzanzug, Schutzmantel, Handschuhen, Stiefel und Schutzhelm ausgestattet sind. Diese Ausrüstung dient vor allem der Sicherheit der Feuerwehrmänner bei jeglicher Art von Einsätzen. Bisher waren einige nur unzureichend bzw. mit sehr alter Einsatzbekleidung ausgerüstet.

Die Neuanschaffung der noch fehlenden Ausstattung wurde durch die Unterstützung der Gemeinde Götzens unter Bürgermeister Hans Payr und vor allem durch die großzügigen Spenden der Götzner Bevölkerung bei der letztjährigen Haussammlung ermöglicht. Dafür möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Götzens noch einmal recht herzlich bedanken!

Dem Bürgermeister Hans Payr, selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Götzens, wurde vom Kom-



mandanten Christian Volderauer (rechts) und Kommandantstellvertreter Walter Saurwein (links) ein neuer Schutzmantel überreicht.

Leben Sie grün

Die Axamer Lizum in Reichweite, Innsbruck nur einen Katzensprung entfernt:
Unsere Wohnanlage „Kirchstraße“ verbindet moderne und markante Architektur
mit absolutem Wohngenuß. Sie sind im Grünen, aber trotzdem nicht weg vom Schuss.
Eine großzügige Wohnung ist noch frei. Vielleicht für Sie?



- TOP in Götzens
- TOP in der Kirchstraße
- TOP für Sie!

Jede Menge Platz zum Wohnen und Genießen in grün.

> Ausbreiten – ja bitte!

Auf 112 m² Wohnfläche und einer 66 m² großen Terrasse mit Panoramablick
auf die Berge im Inntal.

Dazu noch ein Kellerabteil und ein Garagenplatz (ein zweiter Abstellplatz ist kein Problem).

> Exklusivität – versteht sich von selbst!

Die Top 6 im 1. Obergeschoss besticht durch allerlei Vorzüge:

Fußbodenheizung, Schallschutzfenster und einen großen Wohn-Essbereich.

Auch kann der ein oder andere individuelle Planungswunsch noch berücksichtigt werden.

> Blickschutz – unbedingt!

Die sonnenbegünstigte Terrasse hat nicht nur einen tollen Ausblick,
sondern auch einen Sichtschutz.

Denn Relaxen muss Privatsache sein.

> Kosten – unglaublich!

Die Wohnung kostet 286.186,- Euro und ist mit maximal 70.400,- Euro wohnbauförderd.



Auf uns können Sie bauen.



Für weitere Informationen:

Swietelsky Baugesellschaft m. b. H., Fr. Gabriele Steinlechner

Tel.: 0512 41 511 – 6006

E-Mail: g.steinlechner@swietelsky.at

Neugierig?

Weitere Swietelsky-Immobilien finden Sie unter: <http://immobilien.swietelsky.at>